



# Der unterirdische Kampf

Unterwegs mit **Seppl**, dem Anblick-Raben

Was brummt denn da aus dem Mausloch? Klingt ja richtig bedrohlich!



Wildtiere bringen ihre Jungen in Nestern, in Baumhöhlen, in der Dichtung oder auf anderen geschützten Plätzen zur Welt. Wie viele von ihnen aber auch unter die Erde gehen, ist uns oft gar nicht bewusst. Noch viel weniger, wie heiß umkämpfte gute Erdhöhlen sind. Und wer sich da mit wem anlegt!



Hummel gegen Spitzmaus – das ist ja unfair!



Oha, die Maus läuft ja davon! Die dicke Hummel hat gewonnen!



Wieso lässt du dich gegen die Maus ein? Das ist doch sehr gefährlich!

Ich brauche das frische Maus-nest für meine Brut, mein Volk!



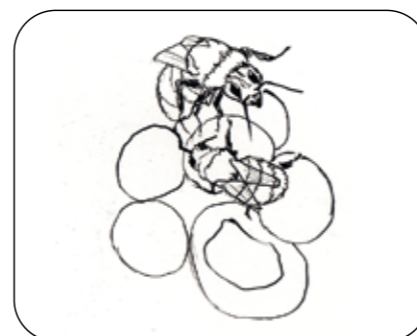
Wow, als Maus hätte ich nie geglaubt, dass ich von einem Insekt vom Nest vertrieben werde!

## Wer wohnt unter der Erde?

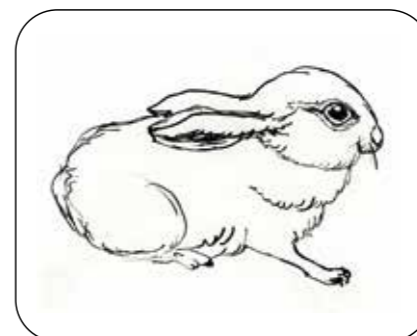
Manche Tiere graben selbst, andere benutzen fremde Baue unter der Erde. Dort kann man (meist) sehr sicher seine Jungen aufziehen. Zumindest wird man von Fressfeinden nicht so leicht gefunden. Dazu ist es auch selten zu heiß oder zu kalt. Mit ein bisschen getrocknetem Gras hat man auch gleich ein warmes Bett für den Nach-

wuchs. Seppl ist schwer beeindruckt, wie die kleine Hummel das fremde Nest erobert hat. Dass Hummelköniginnen so viel Platzbedarf haben, weil sie ihr ganzes Volk betreuen müssen, hat er nicht gewusst. Seppl hat jetzt eine Reihe von Wildtieren zusammengestellt, die ihre Jungen in Erdhöhlen aufziehen. Aber da hat er sich anscheinend ein bisschen geirrt! Ordne den Tieren die richtigen Namen zu und male alle Tierkinder an, die in Höhlen geboren wurden. Eines der Tiere zieht seine Jungen am Boden, aber

nicht unter der Erde auf. Male das Tier nicht an, bei dem sich Seppl getäuscht hat! Schick Seppl deine Lösung, dann machst du beim Gewinnspiel mit und kannst diesmal ein schickes T-Shirt gewinnen. Bitte schreib ihm auch dein Alter und deine Bekleidungsgröße dazu!



Waldmaus



Feldhase

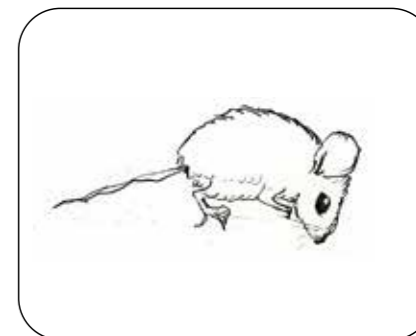
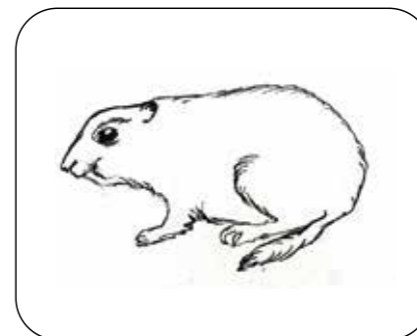
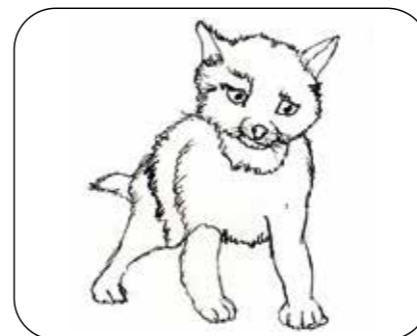


Fuchs

Erdhummel

Fischotter

Murmeltier



## GROSSER RABENAPPLAUS

für die Gewinner des letzten Gewinnspiels: Theresa Fürstaller aus Saalfelden, Miriam Stallinger aus Ohlsdorf, Koerfer Nina aus Tutzing und Hanna Fussi aus Scheifling.

Sie haben mir die richtige Lösung des letzten Rätsels geschickt und dürfen sich über ein Wildtierquartett freuen! Ihr könnt euch die richtigen Lösungen auf der Seppl-Seite unter [www.anblick.at](http://www.anblick.at) anschauen.

